

Katrin Lake

Katrin Lake ist Sozialarbeiterin (B.A.) und hat ihren Masterabschluss in Sozialmanagement (M.A.) absolviert. Nach knapp fünf Jahren Berufserfahrung als Sozialarbeiterin in einer vollstationären Pflegeeinrichtung und einer Beratungsstelle für Erwachsene mit einer ‚erworbenen Hirnschädigung‘ und neurologischen Erkrankungen, bin ist sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin (QVM) in der Koordination des Masterstudiengangs Soziale Arbeit mit Schwerpunkt „Innovationsmanagement in der Sozialen Arbeit“ am Fachbereich Sozialwesen der katho (Abt. Köln) tätig. Seit dem Wintersemester 2019 promoviere Katrin Lake kooperativ an der Universität Siegen zum Thema „Soziale Netzwerke und Partizipation von Menschen mit ‚erworbenen Hirnschäden““ bei Professorin Imke Niediek (seit 2020 Leibniz Universität Hannover) und Professor Werner Schönig (katho, Abt. Köln). In ihrer Promotion beschäftigt sie sich dabei grundlegend mit den Fragestellungen, wie die sozialen Netzwerke (Kontakte und Beziehungen) von Menschen mit sog. erworbenen Hirnschäden aus subjektiver Perspektive dargestellt werden und welche Qualität und Funktionen die sozialen Beziehungen haben, um daraus Erkenntnisse über die Partizipationssituation und die Partizipationsmöglichkeiten des Personenkreises zu generieren. Die Forschungsthemen und -schwerpunkte, die sich insbesondere aus dem Promotionsprojekt ableiten, sind: Partizipation von Menschen mit Behinderungen, mit Fokus auf Menschen mit im Lebenslauf erfahrenen Behinderungen; Disability Studies; soziale Netzwerke und relationale Perspektiven sowie die qualitative sozialwissenschaftliche Netzwerkforschung. Darüber hinaus lehrt sie u. a. ausgehend ihres Masterstudiums, auch das Thema Sozialmarketing bzw. Marketing in der Sozialen Arbeit.